



Abb. 2005-2/123
 Henkelbecher mit neo-gotischem Dekor, dunkelblaues Pressglas, H 9,2 - 9,6 cm, D 8,2 / 7,6 cm, Henkel angesetzt, Abriss
 Sammlung Schaudig, Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?), vgl. Henkelbecher Sammlung Jagsdorf, Abb. 2000-2/254 c

Hans Schaudig, SG

März 2007

**Bernstein-farbener Becher mit regelmäßigem Sablée und neo-gotischem Dekor
 Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830?**

Abb. 2007-2/057
 Becher mit neo-gotischem Dekor, Diamanten und Sablée
 dunkel bernstein-farbenes Pressglas
 H 8,5 - 9 cm, D oben und unten 6,0 - 6,5 cm
 Abriss, 4 Formnähte, Rand feuer-polier
 Gewicht 265 g (blauer Henkelbecher 315 g)
 Sammlung Schaudig
 Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)
 vgl. Henkelbecher Sammlung Jagsdorf, Abb. 2000-2/254 c



Hallo Herr Geiselberger -

Zu dem [blauen Henkelbecher in PK 2005-2](#) habe ich einen (bis auf den Henkel) ähnlichen, bernstein-farbenen Becher gefunden.

Gewicht 265 g (der blaue 315 g), H 8,5 bis 9 cm (also ungleich hoher Rand), D oben und unten 6,0 - 6,5 cm, 4 Formnähte wie bei dem blauen Henkelbecher. Boden

und Wandung identisch. Der Heftnabel - wenn es denn einer ist - noch mehr zu Rand verschoben.

Die "Steinelung" am Boden ist so scharf, dass man sich leicht verletzen könnte - die Steindel unter dem Lippenrand variieren in der Zahl zum blauen Becher, aber nicht in der Anordnung.

Ob das nun eine Vorvor-Form aus Baccarat et altera ist oder ganz wo anders herkommt - wird sich nie erkunden lassen.

Nur - dass solche Gläser wesentlich seltener (für mich) zu finden sind als die "Edlen" von Baccarat und St. Louis - Rätsel über Rätsel - aber umso spannender!

Ich schicke mehrere Bilder mit - wenn es noch andere sein sollen, bitte melden.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen,
 Hans Schaudig

SG: Hallo Herr Schaudig,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Fund!

Wie die am Schluss aufgeführten Artikel der Pressglas-Korrespondenz zeigen, [suchen wir mindestens seit 2000 nach dem Hersteller dieser Gläser.](#)

Eigentlich begann die Suche aber schon **1986: Christiane Sellner** präsentierte in der Ausstellung „Glas in der Vervielfältigung“ in Theuern auf Seite 70/77 als Kat.Nr. 161, einen Becher mit Fuß als [„Weinglas, cobalt-blaues transp. Glas, rokoko-artiger Dekor \[auf gekörntem Grund \(sablée\)\], sehr unvollkommene Aus-](#)

führung, am Boden Abriss vom Hefteisen, H 12,3 cm, Hersteller unbekannt, vermutlich ein sehr frühes Exemplar: um 1840-1850, wohl böhmisch-österreichisch (existiert auch als flaschen-braunes Glas), Leihgabe Privatsammlung Wien.“ [Sammlung Stopfer]

Abb. 2007-2/058

Becher mit neo-gotischem Dekor, Diamanten und Sablée dunkel bernstein-farbenes Pressglas
H 8,5 - 9 cm, D oben und unten 6,0 - 6,5 cm
Abriss, 4 Formnähte, Rand feuer-polirt
Gewicht 265 g (blauer Henkelbecher 315 g)
Sammlung Schaudig
Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)
vgl. Henkelbecher Sammlung Jargsdorf, Abb. 2000-2/254 c



Sellner wies darauf hin, dass es [in der Sammlung Reidel] einen Fußbecher mit dem gleichen Dekor, aber aus flaschen-braunem Glas gibt [siehe [Reidel 1988](#), S. 113, 3. Reihe, 2. Glas, [flaschen-braunes Glas](#)].

Die Farbe „[flaschen-braun](#)“ des Fußbechers in Reidel 1988 könnte genauso gut die gleiche Farbe „[dunkel bernstein-farben](#)“ sein wie beim Becher Sammlung Schaudig.

[Sybille Jargsdorf](#) zeigte um **2000** einen **kobalt-blauen Henkelbecher**, der zu diesen mysteriösen Gläsern gehört, in Glass Collector's Digest, Ausg. 08-05, auf Seite 36.

Anfangs wussten wir selbstverständlich noch nicht, dass die Fußbecher und die Becher mit und ohne Henkel zusammen gehörten. **Durch den Vergleich von Motiven, Farben und Herstellungsfehlern ist inzwischen aber sicher, dass die inzwischen gefundenen 9 Pressgläser von selben unbekanntem Hersteller stammen müssen.**

Abb. 2005-2/124

Henkelbecher mit neo-gotischem Dekor, Diamanten und Sablée dunkelblaues Pressglas
H 9,2 - 9,6 cm, D Rand 8,2 cm, D Montierung 7,6 cm
Henkel angesetzt, Abriss, 4 Formnähte, Rand feuer-polirt
Sammlung Schaudig
Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)
vgl. Henkelbecher Sammlung Jargsdorf, Abb. 2000-2/254 c



Abb. 2007-2/059

Becher mit neo-gotischem Dekor, Diamanten und Sablée
dunkel bernstein-farbenes Pressglas
H 8,5 - 9 cm, D oben und unten 6,0 - 6,5 cm
Abriss, 4 Formnähte, Rand feuer-poliert
Gewicht 265 g (blauer Henkelbecher 315 g)
Sammlung Schaudig
Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)
vgl. Henkelbecher Sammlung Jargsdorf, Abb. 2000-2/254 c



Abb. 2005-2/125

Henkelbecher mit neu-gotischem Dekor
dunkelblaues Pressglas
H 9,2 - 9,6 cm, D Rand 8,2 cm, D Montierung 7,6 cm
Henkel angesetzt, Abriss roh oder leicht verschmolzen
Sammlung Schaudig
Hersteller unbekannt, Frankreich (?), um 1830 (?)
vgl. Henkelbecher Sammlung Jargsdorf, Abb. 2000-2/254 c



Siehe unter anderem auch:

- PK 1998-2 SG, Ein neues Buch über Opalin-Glas; Christine Vincendeau, Les Opalines, Paris 1998
 PK 1998-2 Vincendeau, Die "Pumpe Robinet"; Auszug aus Vincendeau, Les Opalines
 PK 1998-2 SG, Nachtrag: Holz / Metall und als Material der Pressformen für Glas
 PK 1999-4 SG, Eine Deckel-Vase mit Neu-Rokoko-Dekor; Ein weiteres Glas im Stil des Neu-Rokoko
 PK 1999-5 SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche;
 Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 u. 2
 PK 1999-6 Mucha, Mechanisierung, Kristall im französischen Stil, Moulés en Plein;
 Abdruck aus Glass Club Bulletin 126
 PK 2000-1 SG, Mucha, aus Franz Fischer, Die Kunst der Glasmasse-Verarbeitung, Wien 1892;
 Nachtrag zu PK 1999-6
 PK 2000-2 SG, Anna-Gelb und Eleonoren-Grün, Uran-gefärbtes Pressglas
 PK 2000-2 Brožová, Farbgläser (Uranglas)
 PK 2000-2 SG, Zur Übernahme böhmischer Glasfarben in Frankreich
 PK 2000-2 SG, Ein weiterer Becher mit Neu-Rokoko-Dekor; Nachtrag zu PK 1999-4 u. PK 1999-5
 PK 2001-3 SG, Ansatz-Marken des Hefteisens bei gepresstem und geblasenem Glas
 PK 2002-1 Spiegl, Böhmisches Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-irischen Einfluss
 PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen und Saarland, Neufassung
 PK 2002-5 Haanstra, Zu Pressgläsern mit neugotischen Motiven, Mitte 19. Jhd.
 PK 2003-4 Chiarenza, SG, Eine Vase „diamants et feuilles“ von Baccarat Sammlung Chiarenza
 Ähnliche Vasen in den Sammlungen Fehr, Haanstra, Lenek und Zeh
 PK 2003-4 SG, „Tres jolie et rare vase en opaline de foire de opalescent“
 Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
 PK 2004-3 SG, Ein weiterer Fußbecher und ein Eierbecher mit Neu-Rokoko-Dekor;
 Nachtrag zu PK 1999-4 und PK 2000-2
 PK 2004-4 SG, Drei Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, ein Fußbecher mit Neu-Gotik-Dekor;
 Nachtrag zu PK 1999-4, PK 2000-2 und PK 2004-3
 PK 2004-4 SG, Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
 von Louis Zoude & Cie, Namur, Belgien, 1830 - 1870, und zwei ähnliche Vasen
 PK 2004-4 Christoph, SG, Form-geblasene Vasen mit Napoleon III. als Reiter und mit Mäander
 PK 2004-4 Christoph, SG, Eine neue Website „Opaline de foire ...“ in Frankreich!

- PK 2004-4** Anhang-09, SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam sowie Stolberg b. Aachen (ergänzt 2004-09)
- PK 2005-1** SG, Aimé Gabriel d'Artigues, Vonêche à Baccarat, und Sébastien Zoude, Namur
- PK 2005-1** SG, Interessante Pressgläser und Gläser aus belgischen Glaswerken des 19. Jhdts.
- PK 2005-1** SG; Form-geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss, Neu-Rokoko-Dekor
Klokformige jasmijnvaas, blauw gemouleerd opaalglas, Zoude, Namur, um 1860
Vaas voor jasmijnen, Vonêche, um 1830, und Val St. Lambert, 1830-1850
- PK 2005-2** Mannoni, Opalines; Auszug aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-2** Neuwirth, Blaues Glas; Auszug aus Waltraud Neuwirth, Farbenglas II, Wien 1998
- PK 2005-2** Schaudig, SG, Blauer Henkelbecher mit neu-gotischem Dekor,
Hersteller unbekannt, um 1830?

Abb. 2000-2/254 c

Henkelbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, dunkel-blaues Glas

das Muster über dem Fußring wird bei verwandten Fußbechern auf der Unterseite des Fußes verwendet

aus Glass Collector's Digest, Ausg. 08-05 (um 2000), S. 36, Sammlung Sybille Jargsdorf, Hersteller unbekannt, vermutl. Ende 19. Jhd.



Abb. 2004-3/213 u. Abb. 1999-4/208 a / b; Abb. 2004-3/216 u. Abb. 1999-4/208 a / b

3 Fußbecher mit rokoko-artigem Dekor auf gekörntem Grund (sablée), 4-facher Rapport, 4 Formnähte
sehr unvollkommene Ausführung, Stiele teilweise stark verdreht, teilw. am Boden Abrisse von Heftseisen, Rand feuer-polirt
kobalt-blaues, farbloses und dunkel-blaues (fast schwarzes, im Boden gelbe Farbschlieren) Glas

H₁ 12,0 cm, D₁ 6,9 cm, H₂ 11,7 cm, D₂ 6,4 cm, H₃ 12,2-12,5 cm, D₃ 6,5-6,6 cm, die Fußplatten sind nicht identisch!

Sammlung Geiselberger, PG-208

vgl. Sellner 1986, S. 70/77, Abb. 161, „Becher mit Fuß, rokoko-artiger Dekor auf gekörntem Grund (sablée), sehr unvollkommene Ausführung, am Boden Abriss vom Heftseisen, kobalt-blaues Glas, H 12,3 cm, Hersteller unbekannt, vermutlich ein sehr frühes Exemplar: um 1840-1850, wohl böhmisch-österreichisch, auch als flaschen-braunes Glas bekannt, Leihgabe Privatsammlung Wien“

vgl. Sammlung Reidel 1988, S. 113, 3. Reihe, 2. Glas, flaschen-braunes Glas

vgl. Sammlung Jargsdorf, Glass Collector's Digest, Ausg. 08-05 (um 2000), S. 36, blauer Henkelbecher mit gleichem Dekor

vgl. Sammlung Schaudig, blauer Henkelbecher mit ähnlichem Dekor, Abb. 2005-2/123

PK 2000-2 und 2004-3: SG: Hersteller unbekannt, vermutlich Ende 19. Jhd., eher Frankreich als Österreich-Böhmen

Reidel 1988

Reidel, Marlene, Glück mit Glas, Morsak-Verlag, Grafenau, 1988

Sellner 1986

Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986